



SUCCESS STORY

ERSATZTEILVERSORGUNG MIT HÖCHSTER PRÄZISION



Logistikstandort der Superlative...

Kaum ein anderer Geschäftszweig innerhalb der Logistikbranche ist so komplex wie die Ersatzteillogistik. Viele fertigende Unternehmen lagern deshalb die Versorgung mit Ersatz- und Einzelteilen an spezialisierte Logistikdienstleister aus. Damit die Fertigungsprozesse in den Unternehmen zu jeder Zeit reibungslos ablaufen, müssen solche Kontraktlogistiker IT-Lösungen betreiben, die eine effektive Lagerhaltung entlang der kompletten Versorgungskette sicherstellen. Denn jedes Einzelteil muss stets termingerecht ausgeliefert werden und in ausreichender Menge zur Verfügung stehen, damit Stillstände in den Produktionsabläufen vermieden und Ausfallrisiken minimiert werden.

Die große Vielfalt der eingelagerten Einzelteile und ein durchgängig hoher Warenumschlag stellen für die Ersatzteillogistik die größte Herausforderung dar. So auch für den Duisburger Logistikdienstleister Panopa, der in seinem Ersatzteillager im nordrhein-westfälischen Herten auf 25.000 Quadratmetern Lagerfläche ein vollautomatisches Kleinteilelager mit bis zu 250.000 Kleinteile-Lagerorten verwaltet. Das gesamte Lager ist mit Schmal- und Breitgangregalen ausgestattet und bietet eine Kapazität von ca. 30.000 Paletten. Rund 440.000 Aufträge jährlich mit durchschnittlich 1.200 Sendungen pro Tag erledigt der Logistikdienstleister vom Standort Herten aus im Auftrag seiner Kunden. Im Logistikzentrum sind 85 Mitarbeiter rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr für die Daimler AG, Kone Industrial Ltd., Krone GmbH, Lemken GmbH & Co.KG und Scheuten Solar Technology GmbH im Einsatz, um Ersatz- und Einzelteile in die ganze Welt zu versenden.

Eine lückenlose Verfügbarkeit aller eingelagerten Einzelteile, kurze Lieferzeiten und die damit verbundene Prozessstabilität müssen zu jedem Zeitpunkt sichergestellt werden. „Vor diesem Hintergrund hatten wir beim Lagerneubau in Herten unseren strategischen Partner Freudenberg IT damit beauftragt, uns bei der Gestaltung der

gesamten Lagerinfrastruktur zu beraten und das Ersatzteillager mit einer integrierten IT-Lösung auszustatten. Ohne IT-basierte Lagerverwaltung, die sämtliche Geschäftsprozesse standort- und länderübergreifend durchgängig abbildet, sind eine enge und gezielte Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Geschäftspartnern, hohe Umschlagraten und immer kürzer werdende Auftragsdurchlaufzeiten nicht mehr realisierbar“, skizziert Marcus Cerny, Bereichsleiter Ersatzteillogistik der Panopa Logistik GmbH die Anforderungen.

Intelligente Lagerhaltung und -steuerung...

Die leistungsfähige und moderne IT-Infrastruktur sollte nahtlos alle Geschäftsprozesse entlang der gesamten Supply Chain abbilden. Allen Projektbeteiligten war nach einer umfassenden Bedarfsanalyse klar, dass nur ein integriertes Warehouse-Management-System einen hohen Datendurchsatz, kurze Antwortzeiten und einen schnellen Warenumschlag garantieren würde. „Da wir von unserem Ersatzteillager mehrere Kunden mit Produkten und Einzelteilen versorgen, die von der Beschaffenheit und Größe sehr unterschiedlich sind, haben wir nach einer IT-Lösung gesucht, die sämtliche Lager-Prozesse flexibel abdeckt und einen zentralen, sicheren und transparenten

GESTALTUNG UND ENTWICKLUNG DES PROJEKTS

Betrieb gewährleistet“, erläutert Marcus Cerny, Bereichsleiter Ersatzteillogistik.

Die Wahl fiel auf die Komponente SAP Warehouse Management (WM). Im Rahmen des Einführungsprojektes wurde das Logistiksystem über die Datendrehscheibe SAP NetWeaver Exchange Infrastructure (XI) mit dem zentralen SAP ERP-System von Panopa und den IT-Systemen der Kunden verbunden. Von Vorteil war, dass das SAP-System des Logistikdienstleisters von Freudenberg IT im Rechenzentrum in Weinheim betrieben wird und Panopa damit auf eine solide, optimal gewartete und hochleistungsfähige SAP-Umgebung aufsetzen konnte. Darüber hinaus bietet Freudenberg IT als zertifizierter Anbieter von Application Management Services im Rahmen des SAP-Hostings dem Logistikdienstleister mit einem durchgängigen Anwender-Support, einem laufenden Prozess-Monitoring sowie einer aktiven Applikationsbetreuung umfangreiche Services zur funktionalen Erweiterung der SAP-Systeminfrastruktur aus einer Hand. *„Im Hinblick auf die erforderliche Hochverfügbarkeit unserer IT-Infrastruktur und der offenen Schnittstellenarchitektur, über die wir zuverlässig mit verschiedenen Kunden und Geschäftspartnern problemlos bis zu 20.000 Nachrichten täglich austauschen, war das Lösungsszenario der Freudenberg IT für uns die erste Wahl. Zumal sich im Falle eines Roll-Out des Systems in unserer zentral betriebenen SAP-Infrastruktur*

mit geringem Aufwand neue Lagerstandorte implementieren lassen“, erläutert Marcus Cerny, Bereichsleiter Ersatzteillogistik die Gründe, die den Ausschlag für die Anschaffung eines SAP-Systems gaben.

... durch gezielten und schnellen Datenaustausch ...

Vor dem Hintergrund, dass vom Auftragseingang bis zur Bereitstellung der Waren durchschnittlich gerade einmal 15 Minuten vergehen, kommt dem Datenaustausch zwischen dem Warehouse-Management-System und den einzelnen, heterogenen Kundensystemen eine besondere Bedeutung zu. Mit SAP NetWeaver Exchange Infrastructure (SAP XI) verfügt Panopa über eine standardisierte Datendrehscheibe, die Echtzeitverbindungen zwischen SAP-Systemen und Nicht-SAP-Systemen ermöglicht. Infolgedessen können sämtliche Kunden und Partner ihre Geschäftsprozesse, Aufträge und Anfragen problemlos integrieren und ohne Medienbrüche oder Zeitverluste im SAP-System des Logistikdienstleisters abbilden und implementieren. *„Auf dieser Grundlage können wir für unsere Kunden Bestellungen und Anfragen in der erforderlichen Weise schnell und effizient erledigen. Gerade im Hinblick auf die Integration der unterschiedlichen ERP-Systeme unserer Kunden in unser Warehouse-Management-System konnten wir von der fundierten Prozessberatung un-*

seres strategischen Partners profitieren. Sie war ausschlaggebend dafür, dass wir unsere umfangreichen Systemanforderungen in eine auf unsere Bedarfe zugeschnittene IT-Infrastruktur abbilden konnten“, gibt Marcus Cerny, Bereichsleiter Ersatzteillogistik zu verstehen.

... und effiziente Datenverarbeitung

Mit der von Freudenberg IT an die Bedarfe des Logistikdienstleisters angepassten SAP-Infrastruktur steht damit eine IT-Lösung zur Verfügung, die die vielschichtigen Lagerprozesse und Abläufe in der Warenkommissionierung flexibel und transparent steuert. *„Mit unserer SAP-Infrastruktur decken wir sämtliche Informations- und Warenflüsse umfassend ab. Dazu zählen die Ein- und Auslagerung sämtlicher Ersatzteile und die komplette Lagerverwaltung, von den einzelnen Anfragen unserer Kunden zum Lieferstatus eines Auftrages bis hin zur Fakturierung und Rechnungsprüfung im SAP-Backend“, bewertet Marcus Cerny, Bereichsleiter Ersatzteillogistik die Leistungsfähigkeit des SAP-Systems. SAP WM ist dabei vollständig in die Bestandsführung und Lieferabwicklung des ERP-Systems integriert. Alle Geschäftsvorgänge, die in anderen Anwendungen angestoßen werden, führen automatisch zu Warenbewegungen im Lagerstandort. Auf dieser Grundlage kann der gesamte Warenumsatz organisiert und auf den Punkt genau gesteuert werden.*



Neben der damit verbundenen hohen Prozess- und Kostentransparenz, liefert das Modul SAP WM hinsichtlich der Lagerverwaltung eine umfassende Übersicht über die Warenbeförderung und Lagerbestände. Das System ermöglicht beispielsweise Prognosen zur Lastbetrachtung und ermöglicht so ein frühzeitiges Eingreifen bei kritischen Lagerabläufen, sodass Lagerbewegungen jederzeit termingerecht ausgeführt werden können. Über umfangreiche Monitorfunktionen erhalten die Sachbearbeiter ein aktuelles Bild aller Tätigkeiten im Logistikzentrum.

Barrierefreier Datenfluss durch mobile Endgeräte

Damit eine derart leistungsfähige Systemlösung realisiert werden konnte, hat Freudenberg IT neben der Einführung der SAP-Infrastruktur die komplette Systemausrüstung des Logistikzentrums in Herten erstellt. Dazu hat der IT-Dienstleister sämtliche Server-Architekturen aufgebaut, eine Web-Konsole eingerichtet, Router angeschlossen und über diese eine Wireless-LAN-Technik installiert, die den Kontakt zu mobilen Endgeräten in der gesamten Lagerhalle herstellt. Der komplette Lagerbestand kann dadurch über diese so genannten Handheld-Devices im SAP-System registriert und verwaltet werden. Jedes Einzelteil, das beim Wareneingang mit einem Barcode versehen wird, kann über diesen Code

mit den mobilen Endgeräten in Sekunden-schnelle direkt vor Ort erfasst und in Echtzeit im zentralen System verbucht werden. Zeitaufwändige Laufwege für die Sachbearbeiter innerhalb des Lagerbereiches und eine fehleranfällige, manuelle Sachbearbeitung entfallen. Auch die Gabelstapler, die größere Ersatzteile und Paletten transportieren, verfügen über Terminals, mit denen jede Warenbewegung erfasst wird. Vom Wareneingang über die Einlagerung bis hin zur Kommissionierung und zum Warenausgang werden so alle relevanten Lagerbereiche optimal abgedeckt. *„Der in unser Logistiksystem integrierte Datenfunk und der vollelektronische Datenaustausch sind zentrale Bausteine, die unsere gesamte Lagerinfrastruktur in ihrer Leistungsfähigkeit so besonders machen und die Qualität unserer Dienstleistung durchgängig auf höchstem Niveau halten“* gibt Marcus Cerny, Bereichsleiter Ersatzteillistik zu verstehen.

Fazit: Transparenz durch Systemintegration

Damit die komplexen Logistikprozesse im Ersatzteillager Herten und alle damit verbundenen Daten übersichtlich gebündelt und dargestellt werden können, müssen eine Vielzahl einzelner Informationen aus verschiedenen Quellsystemen schnell und einfach in das zentrale SAP-ERP-System übertragen werden. Denn dort laufen

alle Kundendaten zusammen und werden um weitere Details angereichert und zu verwertbaren Analysen aufbereitet. Dies ist jedoch nur möglich, wenn alle Anwendungen, die eingesetzt werden auch in hohem Maß in das SAP-System integriert sind. Mit dem Einsatz der Datendrehscheibe SAP NetWeaver XI können Fremdsysteme problemlos in die SAP-Infrastruktur bei Panopa eingebunden werden. Auf dieser Basis kann ein umfangreicher Datenaustausch vollelektronisch und in Echtzeit erfolgen. Die Integration mobiler Endgeräte in die Systeminfrastruktur ermöglicht darüber hinaus eine lückenlose und transparente Datenhaltung, die einen hohen Warenumschlag sicherstellt. *„Durch den Einsatz modernster Lagertechnik und einer hochverfügbaren IT-Systemlandschaft stellen wir für jeden einzelnen Kunden eine maßgeschneiderte Dienstleistung zur Verfügung. Eine effiziente Bestandsführung, optimaler Informationsfluss und Prozesstransparenz entlang der kompletten Versorgungskette ermöglichen es uns, unabhängig von Art und Menge der Ersatzteile, die ausgeliefert werden, schnelle Reaktionszeiten und eine Warenverfügbarkeit rund um die Uhr sicherzustellen“*, resümiert Marcus Cerny, Bereichsleiter Ersatzteillistik.

Kurzprofil Panopa Logistik GmbH

Die Panopa Logistik GmbH ist eine hundertprozentige Tochter der Imperial Logistics International GmbH mit Firmensitz in Duisburg, die ihrerseits zur Imperial Holdings Limited in Südafrika gehört. Das Portfolio der Panopa GmbH umfasst ein breit gefächertes Spektrum anspruchsvoller Logistikdienstleistungen. Das Kerngeschäft bildet die Automobil-, Stahl- und Ersatzteillistik und die Organisation weltweiter Transporte mit allen Verkehrsträgern. 1955 als Abfertigungsspediteur und 100-prozentige Tochter der Fried. Krupp GmbH gegründet, bietet die Panopa Logistik GmbH mittlerweile mit 35 Standorten in ganz Europa, der Zuge-

hörigkeit zur Imperial-Gruppe und einem global ausdifferenzierten Logistik-Netzwerk weltweiten Logistik-Fullservice. Das Unternehmen beschäftigt 1.800 Angestellte. Auf die Kernsparte Ersatzteillistik entfallen davon 180 Personen. Der Logistikdienstleister erwirtschaftete 2007 einen Umsatz von rund 210 Millionen Euro.



„Bei der Auswahl unseres IT-Dienstleisters spielten Kriterien wie Internationalität, Full-Service sowie auch ein attraktives Angebot eine herausragende Rolle. Wichtig war uns hier vor allem den kompletten Service – vom SAP-System bis hin zum Handscanner – aus einer Hand zu erhalten.“

„Mit der Freudenberg IT sind wir uns sicher, den richtigen IT-Dienstleister für uns gefunden zu haben. Wir freuen uns, die bisher erfolgreiche und partnerschaftliche Zusammenarbeit auch in Zukunft fortzusetzen!“

Panopa Logistik GmbH

Dr. Andreas Hucht, Bereichsleiter Planung, Beratung und Qualitätsmanagement;
Helmut Schniederjohann, Bereichsleiter Operative Logistik Automotive

Freudenberg IT

Höhnerweg 2-4
69469 Weinheim
info@freudenberg-it.com

Fon: +49 (0)62 01 80 80 00
Fax: +49 (0)62 01 88 80 00
www.freudenberg-it.com

